

SCHIESSEN

«Fernsicht» treffsicher

BENDERN – 116 Schützen/-innen beteiligten sich auf der Schiessanlage Benden am traditionellen Stammtisch-Schiessen um den Wanderpreis der Eschner Kleinkaliberschützen. Am traditionellen Stammtisch-Schiessen standen neben dem sportlichen Schiesswettkampf auch in diesem Jahr die Pflege der freundschaftlichen Kontakte im Vordergrund. 20 Schuss umfasste das Programm für jeden Teilnehmer. Für die Stammtischwertung zählte das Resultat der besten Acht, wobei maximal zwei aktive Schützen in die Wertung genommen werden durften. Als Sieger ging erstmals mit 1464 Punkten das Landgasthaus Fernsicht Eschen, vor dem Adler Benden mit 1462 Punkten hervor. Erstmals wurde jedem Teilnehmer ein Protokoll seiner Schüsse überreicht, auf dem alle seine Schüsse ersichtlich waren. Die besten Schützen der einzelnen Gaststätten waren Pascal Hübschke (Fernsicht Eschen) 192, Philip Schafhauser (Adler Benden) 190, Thomas Nägele (Joe's Bar Nendeln) 189, Peter Kalberer (Landhaus Nendeln) 188, Viktor Schächle (Freiendorf Mauren) 186, Martin Rutting (Dolce Vita Nendeln) 184.

Mit Spannung verlief der Wirtfinal. Zehn Schuss einzeln gezeigt und gewertet machten selbst die sonst abgehärteten Wirte und die Wirtinnen nervös. Am nervenstärksten erwies sich dabei Jürgen Schächle (Landhaus) mit 91 Punkten.

Resultate Stammtisch-Schiessen

Wanderpreis der Eschner Kleinkaliberschützen: 1. Fernsicht Eschen 1464 Punkte, 2. Adler Benden 1462, 3. Joe's Bar Nendeln 1449, 4. Dolce Vita Nendeln 1440, 5. Freiendorf Mauren 1433, 6. Landhaus Nendeln 1395.
Wirt-Rangliste: 1. Jürgen Schächle (Landhaus) 91 Punkte, 2. Andreas Müller (Fernsicht) 89, 3. Benny Rutz (Adler) 86, 4. Joe Nägele (Joe's Bar) 82, 5. Erika Widmann (Freiendorf) 82, 6. Bruno Caligari (Dolce Vita) 71.

SPORT IN KÜRZE

André Bucher mit dem geplanten Programm

LEICHTATHLETIK – Der 800-m-Weltmeister André Bucher wird die Freiluft-Saison wie einst geplant bestreiten. Der 26-jährige Luzerner hat sich vom Ende März diagnostizierten Ermüdungsbruch im rechten Vorfuß gut erholt und kann bereits wieder kurze Lauftrainings absolvieren. Schwerpunkte sind die Golden-League-Meetings und die WM Ende August in Paris. Der erste internationale Einsatz ist am 21./22. Juni im Europacup der 2. Liga in Aarhus (Dänemark) vorgesehen.

Basketball: NBA, Playoffs

National Basketball Association. Playoff-Achtelfinals (best of 7). 4. Runde, Eastern Conference: New Orleans Hornets – Philadelphia 76ers 87:96; Stand 1:3. – Western Conference: Utah Jazz – Sacramento Kings 82:99; Stand 1:3.

Eishockey: NHL, Viertelfinals

National Hockey League. Playoffs. Viertelfinals (best of 7). 3. Spiel, Western Conference: Anaheim Mighty Ducks (ohne Martin Gerber) – Dallas Stars 1:2; Stand 2:1. – Eastern Conference: Tampa Bay Lightning – New Jersey Devils 4:3; Stand 1:2.

Kellenberger Mitfavorit

Vorjahressieger Kaminski und Steigmeier beim 4. LGT-Alpin-Marathon am Start

SCHAAN – Für Spannung ist beim 4. LGT-Alpin-Marathon Liechtenstein am 14. Juni gesorgt: Mit Marco Kaminski (Olten) und Gaby Steigmeier (Appenzell) sind die beiden Vorjahressieger auch zur 4. Auflage dieses einzigartigen Marathons am Start. Besonders das Rennen der Männer scheint hart umkämpft zu werden: Die fünf Erstplatzierten des Vorjahres sind lückenlos gemeldet.

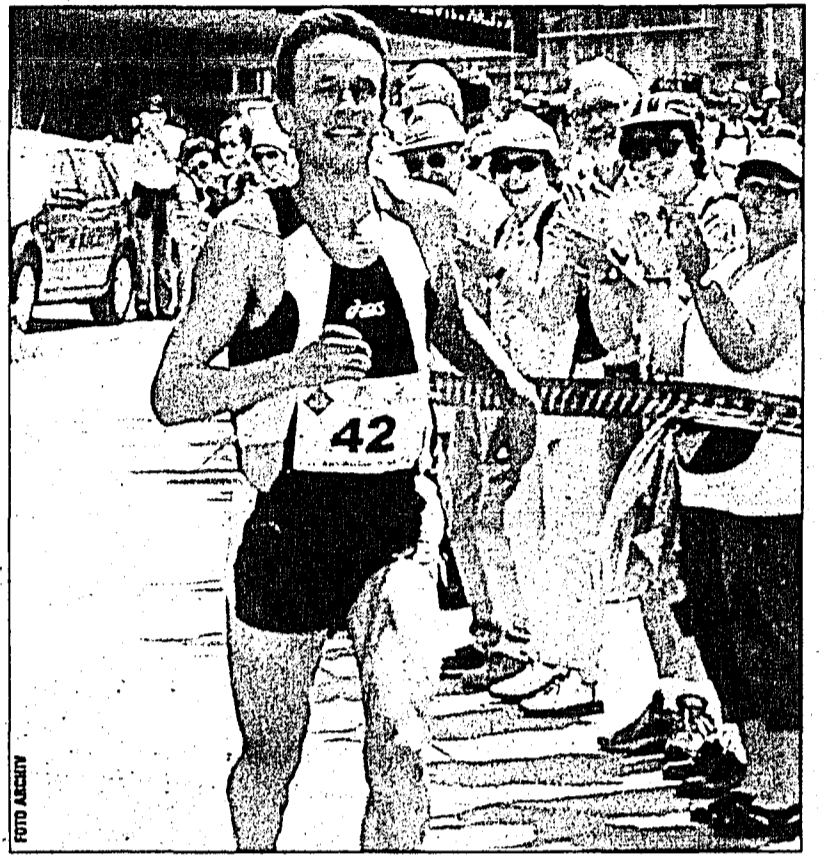
Der fünfmalige Sieger des Jungfrau-Marathons, der Schweizer Marco Kaminski (Olten), ist erneut in der Rolle des Gejagten. Thomas Engli (CH-Thusis), Markus Kellenberger (FL-Triesen), der Deutsche Thomas Braukmann (Hilchenbach) und Felix Schenk (CH-Wigoltingen), welche in dieser Reihenfolge 2002 die Ränge zwei bis fünf belegten, wollen ihre Platzierungen und Zeiten vom Vorjahr bestätigen, wenn nicht verbessern. Besonders Thomas Braukmann hat den LGT Alpin-Marathon zum Saisonhöhepunkt erklärt und bereitet sich gewissenhaft vor auf den «Sturm» aufs Podest. Damit wäre Braukmann der erste Deutsche auf dem Siebertreppchen des LGT-Alpin-Marathon. Bisher war dieses fest in Schweizer Hand.

Das Rennen war im Vorjahr – bei grosser Hitze – zumindest hinter Marco Kaminski spannend. Kellenberger und Engli lieferten sich

ein spannendes Duell um die Ehrenplätze. Kaminski hingegen lief nie Gefahr, seine Führung zu verlieren. Auch heuer scheint klar zu sein, dass der Weg zum Sieg über den Solothürner führt. Damit aber Urs Christens Streckenrekord von 3:04.50 Stunden ins Wanken gerät, müsste Kaminski die Konkurrenz aber buchstäblich im Nacken haben, was im letzten Jahr nicht der Fall gewesen war. «Ich war schon früh meines Sieges gewiss und lief nicht mehr mit letzter Konsequenz, was sich in der Endzeit von 3:09.30 ausdrückte», sagt der letztjährige Dominator.

Kellenberger Mitfavorit

Zum erweiterten Favoritenkreis gehört auch wieder Markus Kellenberger. Der Pfarrer der Liechtensteiner Gemeinde Triesen lief sich mit einem beherzten Rennen in die Herzen der Zuschauer und Medienleute. Der 3. Rang war für ihn selbst am überraschendsten gekommen, seine Stärke hatte er aber schon 2001 am Swiss Alpine Marathon angedeutet, wo er quasi als Unbekannter auf den 8. Rang über 78,5 km lief. Diesem liess Kellenberger 2002 einen 4. Rang folgen, und heuer nimmt er erneut mit Ambitionen am Davoser Ultraberglauf teil. Ihm ist aber nicht unbedingt der Rang von Bedeutung, sondern die Laufzeit – auch am LGT Alpin-Marathon, zu dem Kellenberger seit letztem Jahr eine



Markus Kellenberger gehört zum erweiterten Favoritenkreis.

ganz besondere Sympathie hegt.

Die Liste der Top-Läuferinnen ist momentan noch dünn. Inwieweit dies mit dem am Tag darauf stattfindenden Frauenlauf in Bern und mit dem neu lancierten Graubünden-Marathon zusammenhängt (nur gerade zwei Wochen nach dem LGT-Alpin-Marathon), wird sich in den nächsten Wochen weisen. Gaby Steigmeier (Appenzell) jedenfalls kommt nach Liechtenstein.

Die Organisatoren blicken trotz harter Konkurrenz unter ähnlichen Veranstaltungen guten Mutes in die Zukunft. Obwohl der LGT-Alpin-Marathon mit bisher weniger als 1000 Teilnehmern ein «kleiner Spieler» unter den europäischen Landschafts- und Erlebnismarathonläufen ist, scheint die familiäre Atmosphäre bei gleichzeitiger Qualität in der Organisation bei den Läufern anzukommen.

Die Profi-Laufbahn kann beginnen

Frischgebackene SSI-Divecons nahmen in Benden ihr Diplom entgegen

BENDERN – In einem über fünf Monate dauernden Kurs konnten am 26. April im Restaurant Pinocchio in Benden sechs frischgebackene SSI-Divecons ihr hart erarbeitetes Diplom entgegennehmen.

Mehr als 30 Lektionen an Theorie, Poolübungen und Freiwassertauchgängen waren zu bewältigen, um diesen hohen Level im Tauchsport zu erreichen. Nach bestandener Theorieprüfung ging es zwei Wochen nach Ägypten, wo unter fachkundiger Leitung des Divecon-Instruktors René Ott alle Kandidaten einem intensiven zehn Tage dauernden Test unterzogen wurden.



Hatten allen Grund zur Freude: Nilo Erne, Sandra Gassner, Bianca Jud, Kurt Huber (Inhaber Taucher Supply Haag), Mirelle Voemel, Eberhard Schwärzler, Sven Hollhn (stehend von links), Assistent Roland Kalberer und Ausbildender Diveconinstructor René Ott (kniend von links).

Erfreulicher Weise bestanden sämtliche Mitwirkenden den anspruchsvollen praktischen Teil und können sich verdientermassen als SSI Divecons ausweisen. Der Divecon (Diveconmaster) ist einer der wichtigsten Tauchkurse überhaupt, denn es ist der Übergang vom Sport- zum Profitaucher und vom Schüler zum Lehrer. Somit werden die meisten Absolventen eines solchen Kurses die Profi-Laufbahn einschlagen und die nächst höhere Stufe zum SSI-Instruktor erklimmen.

Tauchen ist ein Hit, kommen Sie zu uns, wir begleiten Sie auf Schritt und Tritt. Informationen unter 00423 770 51 28 oder 0041 76 383 89 80.

19. VADUZER STÄDTLE-LAUF
Samstag, 3. Mai 2003, ab 17 Uhr

Information und Anmeldung:
LEICHTATHLETIK CLUB VADUZ
http://www.lvcl.ch oder Tel. +423/232 12 17

Tolle Finisher-, Natural- und Barpreise.
Rahmenprogramm

REINOLD OSPALT AG
DRUCK- UND BESCHRIFTUNGS-CENTER
LANDSTRASSE 49
9490 VADUZ
Tel. 232 75 57

OFFIZIELLER OLYMPIC DAY RUN DES IOC
Sponsored by Coca-Cola

LIECHTENSTEIN
Vaterland
Medienpartner

presented by
cvc
n
ts
vaduz events

Hauptsponsor:
GENERALI
Versicherungen
Generalagentur Liechtenstein - Carl Kaiser
Landstrasse 85 - 9490 Vaduz